

Referenten

Udo Banke

Director, Audit
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Dortmund

Mirjam Giorgini

Partnerin, Audit
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Köln

Karsten Kienitz

Manager, Legal
KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Düsseldorf

Frank Nordhoff

Senior Manager, Tax
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Dortmund

Dr. Ute Stark

Senior Managerin, Audit
KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Köln

Veranstalter

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
www.kpmg.de

Ihr Ansprechpartner für fachliche Fragen

Udo Banke

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Dortmund
T 0231 80909-15
ubanke@kpmg.com

Ihr Ansprechpartner für organisatorische Fragen

Guido Häuser

KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf
T 0211 475-8023
ghaeuser@kpmg.com

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Registrierung

Bitte registrieren Sie sich bis zum 15. Juni 2016 unter:

www.kpmg.de/NRW-Forum-2016.html

oder senden Sie eine E-Mail an:

ghaeuser@kpmg.com

Nach Erreichen der Mindestteilnehmerzahl erhalten Sie eine gesonderte Anmeldebestätigung.



Nachgefragt

APG-DVO – quo vadis?

2. KPMG-Forum NRW: Senioren- und soziale Einrichtungen



APG-DVO – quo vadis?

Dienstag, 5. Juli 2016

in den Geschäftsräumen von KPMG
Tersteegenstraße 19–31
40474 Düsseldorf



Programm*

- | | |
|-----------|--|
| 12.00 Uhr | Empfang mit Imbiss |
| 12.30 Uhr | Begrüßung und Einführung
Mirjam Giorgini
Udo Banke |
| 12.45 Uhr | BilRUG und sonstige wichtige
Sachverhalte der Rechnungslegung
Mirjam Giorgini |
| 13.45 Uhr | APG-DVO – Bilanzierungs- und
Finanzierungsfragen
Udo Banke |
| 14.45 Uhr | Kaffeepause und Möglichkeit zum
fachlichen Austausch |
| 15.15 Uhr | Strategische Implikationen der APG-DVO
und des Pflegestärkungsgesetzes II
Dr. Ute Stark |
| 16.15 Uhr | Rechtliche und steuerliche Aspekte
der Senioreneinrichtungen**
Karsten Kienitz
Frank Nordhoff |
| 17.00 Uhr | Diskussionsforum und Ausklang |

*Änderungen vorbehalten

**Die Rechtsberatungsleistungen werden durch
die KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH erbracht.

Veranstaltungsinhalt

Die neuen rechtlichen Rahmenbedingungen des APG und WTG, bedingt durch die GEPA-Reform, verschärfen die Finanzierungssituation von Alten- und Pflegeheimen. Des Weiteren nehmen die Anforderungen an Immobilien bezüglich der Nutzbarkeit und der Umgestaltung zu. Träger und Betreiber von Senioreneinrichtungen geraten zunehmend unter wirtschaftlichen Druck bei der Erfüllung ihrer finanziellen Verpflichtungen.

Beim 2. KPMG-Forum NRW klären wir wesentliche Fragen im Zusammenhang mit Bilanzierung, Finanzierung, Versteuerung und Recht von Senioren- und sozialen Einrichtungen.**

